Vorstellung Ian Kaplow

Ich bin US-Amerikaner. Ich habe nie eine Fremdsprache richtig gelernt, in der Schule habe ich Französisch gehabt, das habe ich nicht gemocht und immer schlechte Noten bekommen. Erst, als ich nach Deutschland gekommen bin, habe ich angefangen, Deutsch zu lernen. Das dauerte lange, aber endlich habe ich gelernt, wie eine Sprache gut zu lernen ist. Dann habe ich in Berlin studiert: Anglistik, Linguistik und Philosophie. Danach habe ich in der Philosophie promoviert, mein Hauptthema wäre der "Sprachphilosophie" zuzuordnen: Wie funktioniert Sprache, was ist der Zusammenhang zwischen Sprache, Wahrnehmung und Handlung? Meine Forschungsgebiete sind Sprachphilosophie, Semiotik, cognitive science, Sozialphilosophie und Ethik. Nach einigen Jahren Lehre an der TU Berlin und der Uni Hildesheim, habe ich in einer philosophischen Forschungseinrichtung in Hannover, dem FIPH gearbeitet. Dort habe ich viele Menschen von der KHSB kennengelernt, und auch deshalb bin ich zur KHSB gewechselt. Ich habe zwei Kinder, mein jüngster ist 4 und mein ältester ist 17. Mein großer Sohn spricht fließend Englisch und findet Englisch in der Schule „blöd“ und bekommt deshalb mittelmäßige Noten. Ich habe verstanden, warum -- deswegen mehr zu meiner Methode unten.

Ich liebe es, Seminare hier zu geben, weil ich erstens immer viel von meinen Studierenden lerne. Ich habe großen Respekt vor Ihnen, die die Sozialen Berufe studieren und sich für diese Berufe engagieren.

Ian Kaplow
(ian.kaplow@khsb-berlin.de)